

16. AFRIKA FILM FESTIVAL KÖLN

13. - 23. SEPTEMBER 2018

Festival-Info Nr. 2 (15. September 2018) Schulvorführungen in Köln Erstes Netzwerktreffen Intensive Publikumsgespräche Keine Visavergabe an Sidi Adizetou

Auch außerhalb des regulären Spielprogramms ist das Afrika Film Festival Köln aktiv: Am Freitag morgen gab es zwei sehr gut besuchte Vorführungen mit angeregtem Publikumsgespräch in der Gesamtschule Holweide: Kumut Imesh und David Fedele präsentierten **REVENIR**, Asher Emmanuel stellte **WAREHOUSED** vor.

Am Freitagnachmittag fand erstmals ein **Netzwerktreffen** von afrikanischen Filmschaffenden und in NRW ansässigen Produzenten und Verleihern statt. Dabei stellte **Jutta Krug**, Leiterin der Dokumentarfilmabteilung WDR, die Beiteiligung des WDR an **MANDELA'S CHILDREN** vor, Regisseur Kemal Akhtar gab eine „Case Study“ zum Zustandekommen des aufwendigen Filmprojektes. Im Anschluss gaben **Kumut Imesh/David Fedele** und **Hawa Essuman** kurze Vorstellungen ihrer Projekte. Ein zweiter Termin wird am kommenden Freitag, den 21.10., stattfinden (13.00 im Kinosaal der Alten Feuerwache Köln). Interessierte sind herzlich willkommen und können sich anmelden unter: mail@filminitiativ.de

In einem langen und intensiven Publikumsgespräch zum Film **LENDEMAINS INCERTAINS** äusserte sich Regisseur **Eddy Munyaneza** auch zu den Gefahren des Filmens mit verdeckter Kamera. Dieses Risiko sei bei kritischen Themen leider in vielen Ländern erforderlich.

Den Spielfilm **Frontières** (Burkina Faso), der vier Frauenschicksale verfolgt, präsentierte **AGISRA**. Der Verein, der sich gegen Gewalt an Migrantinnen engagiert, feierte gerade sein 25jähriges Jubiläum. Die Filmemacherin **Sidi Adizetou** hatte leider kein Visum erhalten hatte – Flug-, Hotel- und weitere Kosten sind bereits erstattet; geplante Anschlussvorführungen in weiteren deutschen Städten müssen gestrichen werden. Die restriktive deutsche Visapolitik mache die Organisation, Finanzierung und Durchführung solcher Spartenfestivals schwierig, beklagte die ursprünglich als Moderatorin eingeplante Schauspielerin und Regisseurin **Azizè Flitner**.